



GEMEINDENACHRICHTEN

Reischach und Arbing



209. Ausgabe Juni/Juli 2025



Aktuelles aus dem Rathaus

Spatenstich für 100% Bürger-Photovoltaikanlage in Heitzmannsberg

Mit dem heutigen Spatenstich beginnt offiziell der Bau einer neuen Freiflächen-Photovoltaikanlage in Heitzmannsberg, einem Ortsteil der Gemeinde Reischach. Die Bürgergenossenschaft Reischach eG, die als Bauherr und künftiger Betreiber auftritt, feierte gemeinsam mit Vertretern der ausführenden Firma Kreuzpointner Energy den symbolischen Projektstart.

Die Anlage ist eine sogenannte 100% Bürgeranlage – ein Modell, das in Zeiten der Energiewende immer mehr an Bedeutung gewinnt. Denn sie wird nicht von einem Großinvestor betrieben, sondern ausschließlich von den Mitgliedern der Bürgergenossenschaft Reischach eG getragen. Vorstand und Aufsichtsrat der Genossenschaft waren beim Spatenstich ebenso anwesend wie Vertreter der Baufirma. Gemeinsam betonten sie den Wert des Projekts für eine unabhängige, regionale Energieversorgung und für die Stärkung der lokalen Wertschöpfung.

Mit ihrer Leistung wird die Anlage künftig rechnerisch über 300 Haushalte mit sauberem Solarstrom versorgen und jährlich etwa 750 Tonnen CO₂ einsparen – ein spürbarer Beitrag zur regionalen Energiewende.

„Diese Photovoltaikanlage ist ein Gemeinschaftsprojekt von Bürgern für Bürger“, betonten die Vorstände der Genossenschaft, Helmut Vilsmaier und Alfred Stockner beim Spatenstich. „Wer sich an der Energiewende direkt beteiligen will, kann das ganz einfach durch eine Mitgliedschaft in der Bürgergenossenschaft Reischach eG tun – auch jetzt noch. Jede neue Mitgliedschaft stärkt die Unabhängigkeit unserer Energieversorgung und sorgt dafür, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt.“

Jetzt Mitglied werden und die Energiewende mitgestalten!

Die Bürgergenossenschaft lädt alle Interessierten ein, sich aktiv zu beteiligen. Als Mitglied profitieren Sie nicht nur ideell, sondern auch finanziell vom gemeinsamen Engagement für eine nachhaltige Zukunft. Informationen zur Mitgliedschaft und zum Projekt finden Sie auf der Website www.buerger-eg.de der Genossenschaft oder direkt bei den Vorstandsmitgliedern.

Mit dem heutigen Spatenstich wurde ein deutliches Zeichen gesetzt: Die Energiewende ist in Reischach nicht nur ein Ziel – sie wird aktiv gelebt.



Technische Eckdaten der Anlage:

Standort: Heitzmannsberg, Gemeinde Reischach

Fläche: ca. 9.260 m² steiles Grünland

Leistung: 945 kWp

Module: 2.172 Solarmodule

Geplante Jahresleistung: rund 1.080.000 kWh

Inbetriebnahme: Ende Juni 2025

VG JUGEND-SHUTTLE



Fahrplan - 2025



Maiwiesen Burghausen	Samstag, 31.05.2025
Freibad Töging	Samstag, 28.06.2025
Freibad Altötting	Samstag, 19.07.2025
Shoppen Eggenfelden	Samstag, 20.09.2025
Hallenbad Burghausen	Samstag, 18.10.2025
Shoppen Eggenfelden	Samstag, 15.11.2025
Christkindlmarkt Altötting	Samstag, 13.12.2025
Schlittschuhlaufen	Dienstag, 30.12.2025

Jugend Gemeinde Reischach
WhatsApp-Community



Scanne diesen QR-Code mit der Kamera
in WhatsApp, um dieser Community
beizutreten.

Ferienspaß beim Ferienprogramm

Auch in diesem Jahr haben sich viele Vereine und Privatpersonen gemeldet, die unseren Kindern aus Reischach und Arbing in den großen Ferien Unterhaltung anbieten wollen. Nach den guten Erfahrungen im letzten Jahr wird alles unverändert über das Portal www.unser-ferienprogramm.de/reischach abgewickelt.

Ab Anfang Juli werden die Angebote veröffentlicht. Wer gerne alles auf dem Papier vor sich liegen haben möchte, kann sich die Angebote ganz einfach von der Homepage herunterladen und ausdrucken. Ab dem 07. bis zum 11. Juli ist die Anmeldung online möglich, nachdem man sich als Eltern registriert hat. Dabei ist es nicht wichtig, wer am schnellsten ist! Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze angeboten werden, wird man gemeinsam nach einer Lösung suchen und bestimmt, wie auch in den letzten Jahren, finden. Eine automatisierte Verlosung wollen wir auch heuer wieder vermeiden.

Um den Vereinen möglichst viel Organisation abzunehmen wird auch die Bezahlung durch Abbuchung im Voraus erfolgen.

Bei allen Fragen zum Ferienprogramm darf man sich auch gerne im Vorhinein jederzeit melden unter:

ferienprogramm@reischach.bayern.

Sandra Maier und Matthias Hansbauer

Tag der offenen Baustelle in der Holzland KiTa Arbing

Rund 100 Besucher informierten sich beim Tag der offenen Baustelle über den aktuellen Stand der neuen Kindertageseinrichtung, die derzeit in Arbing von der Verwaltungsgemeinschaft Reischach für die Mitgliedsgemeinden Reischach, Erlbach und Perach errichtet wird. Die Einrichtung bietet künftig Platz für 18 Krippen- und 25 Kindergartenkinder und soll planmäßig am 1. September 2025 eröffnet werden.

Bürgermeister Alfred Stockner begrüßte die ersten Gäste um 9 Uhr persönlich. Gemeinsam mit Projektsteuerer Florian Eichinger und Architekt Sebastian Rohman vom Architekturbüro Robert Maier führte er interessierte Besucher durch den Bau. Die Resonanz war durchwegs positiv – viele zeigten sich begeistert vom Baufortschritt und lobten die moderne Gestaltung.

Die Arbeiten verlaufen weiterhin im Zeitplan. Noch im Mai beginnen die Arbeiten an den Außenanlagen. Im Inneren stehen nun Malerarbeiten an, anschließend folgen Boden- und Fliesenleger. Die Fertigstellung des gesamten Gebäudes ist für Mitte August geplant.

Für das leibliche Wohl sorgten selbstgemachte Häppchen und Kuchen, liebevoll zubereitet von den Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen mit tatkräftiger Unterstützung des Gasthofes Pallauf, der auch die Getränke lieferte und seine Küche zur Verfügung stellte. Parallel dazu wurden für die klei-



nen Gäste verschiedene Spiele angeboten, die mit viel Freude betreut wurden.

Die Besucher hatten zahlreiche Fragen, die allesamt fachgerecht und kompetent beantwortet wurden. Bürgermeister Stockner sprach am Ende seinen herzlichen Dank an das pädagogische Team für die perfekte Organisation und Vorbereitung des gelungenen Vormittags aus.

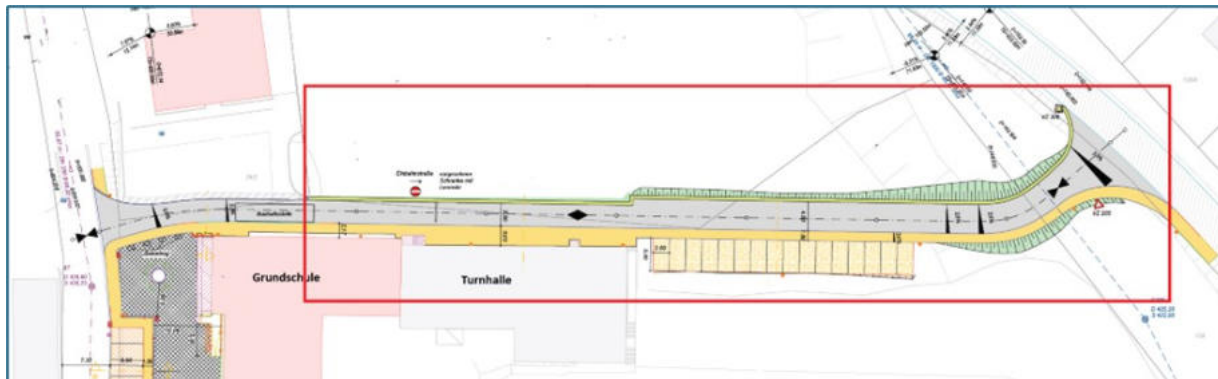
Bild: Johann Dirschl, Text: Manfred Buchberger

Beschreibung der Baumaßnahme: Außenanlage Grundschule

Nachdem der Sportplatz nun angesät ist, konnte der neue Abschnitt des Projekts „Verein trifft Schule“ gestartet werden. Dieser Abschnitt umfasst folgende Arbeiten:

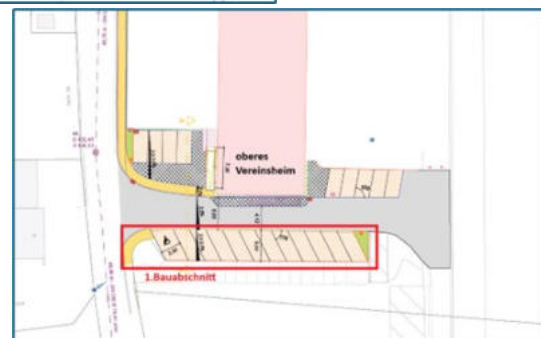
- ⇒ Herstellen einer Straßenverbindung mit Gehweg vom Eingang Schulgelände entlang der Turnhalle bis zur Kreisstraße nach Perach
- ⇒ Verlagerung der Bushaltestelle in die neu errichtete Straße
- ⇒ Sanierung des Parkplatzes für das Vereinsheim in der Grundschule und des Lehrerparkplatzes
- ⇒ Entkoppelung von Regenwasser- und Schmutzwasserkanälen

Dieser Bauabschnitt ist so umfangreich, dass die Arbeiten leider nicht nur während der Ferienzeiten durchgeführt werden können und **voraussichtlich bis zu den Herbstferien dauern**. Da Materialien aus einem Bauabschnitt aus Kostengründen im anderen Abschnitt wiederverwendet werden, müssen die Teilprojekte parallel durchgeführt werden.



Aktuell ist folgender Ablauf geplant:

- ⇒ Errichtung der neuen Straße von der Peracher Straße bis zur Turnhalle
- ⇒ Ausbau der Straße neben der Turnhalle
- ⇒ Umverlegung der Dachrinnen- und Flächenentwässerungen
- ⇒ Sanierung des Lehrerparkplatzes bzw. Parkplatz für das obere Vereinsheim
- ⇒ Anschluss der neuen Straße an die Aushofener Straße



Während dieser Zeit kann es an der Grundschule, der Tagespflege und dem Musikverein sowie dem oberen Vereinsheim zu Einschränkungen durch gesperrte Bereiche kommen. Die Baustelle wird gesichert und der Zugang zu den verschiedenen Bereichen ermöglicht. Umwege sind nicht vermeidbar und werden vor Ort gekennzeichnet.

Die Sicherheit der Schulkinder hat oberste Priorität. Daher bittet die Gemeinde dringend darum, Kinder nicht direkt aus dem Auto an der Schule oder am Parkplatz des Pfarrheims ein- oder aussteigen zu lassen. Die Querung der Aushofener Straße ist besonders zu Stoßzeiten unübersichtlich und gefährlich, insbesondere auch aufgrund der Baustellenfahrzeuge und Schulbusse. Es wird empfohlen, Kinder am oberen Sportplatz oder auf dem Parkplatz an der Kirche ein- oder aussteigen zu lassen. Eltern werden gebeten, ihren Kindern die Situation zu erläutern und einen sicheren Weg vorzugeben. Entlang der Straße vor der Schule sind grundsätzlich weder Parken noch Halten erlaubt.

Auch die Nutzer des oberen Vereinsheimes, z.B. MuKi-Gruppe oder Trachtenverein werden phasenweise nicht direkt vor dem Gebäude parken können. Auch hier bitten wir die anderen Parkplätze am oberen Sportplatz zu nutzen.

Die Maßnahme soll die Sicherheit an der Bushaltestelle der Grundschule deutlich erhöhen und das Umfeld der Grundschule, des Sportplatzes sowie des Vereinsheims neugestalten und verbessern. Wir bitten um Ihr Verständnis für die Einschränkungen während der Bauphase.

1. Bürgermeister Alfred Stockner

Reisepass oder Personalausweis noch gültig?

Sommerzeit ist Reisezeit – ein Ausweisdokument, egal ob Reisepass oder Personalausweis muss in den meisten Fällen länger als nur bis zum Tag der geplanten Rückreise Gültigkeit haben. Deshalb vergewissern Sie sich bitte rechtzeitig und beachten sie bei der Beantragung eines neuen Auswei-

ses, dass die Ausstellung eines Personalausweises zurzeit mind. 4 Wochen und bei Reisepässen ca. 5-6 Wochen dauert. Momentan nimmt das Einwohnermeldeamt in Reischach auch noch Passbilder in Papierform entgegen, solange diese neu und aktuell sind.

Fundsache

Im Fundbüro abgegeben wurde...



1 Schlüssel mit Ring

gefunden am alten Pausenhof der Grundschule Reischach



1 Schlüsselbund (ein Schlüssel an schwarzem Mäppchen, 2 einzelne Schlüssel in einem Fach)

gefunden am 19. 05. an der Schönbichler Str. 5, Reischach



1 Ohrring silber, mit Steinen besetzt, ca. 4 cm Durchmesser

gefunden am 17.04. im Eingangsbereich der Raiffeisenbank Reischach

Des Weiteren wurden am 19.02. ein Tablet (Apple, iPad Pro + Tastatur (beschädigt) in Obereck, Erlbach am Straßenrand, sowie eine schwarze Schultertasche mit 2 weißen Balkenstreifen mit Inhalt: Notebook, Netzteil u. Notizbuch am 25.03. im Eingangsbereich der Raiffeisenbank Reischach gefunden.

Das Fundbüro der Gemeinde Reischach (im Rathaus, Einwohnermeldeamt) informiert hier in regelmäßigen Abständen, wenn Wertgegenstände abgegeben wurden. Ziel ist es, diese Fundsachen wieder dem rechtmäßigen Besitzer zu übergeben. Sollten Sie etwas vermissen oder finden, können Sie sich gerne zu den bekannten Öffnungszeiten an das

Fundbüro (Tel. 08670/9886-12) wenden.

Rein rechtlich sind wir verpflichtet, die Fundsachen 6 Monate aufzubewahren. Sollte während dieses Zeitraums kein Anspruch erhoben werden, werden die Fundsachen vernichtet, bzw. dem Finder überlassen.

Das Fundbüro finden Sie auch online unter www.reischach.de - Rathaus und Bürgerservice - Service - Fundbüro

Neues von den Vereinen und Verbänden

Einladung zur Sonnwendfeier



**am Freitag, 27. Juni 2025
ab 18.30 Uhr
auf dem Zoglerberg**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bei Einbruch der Dunkelheit wird das Feuer entzündet und gesegnet.

**Auf viele frohgelaunte Gäste freut sich die
KAB Reischach**



Holzlandwichtel in Aktion



Die Kindergruppe vom GBV Reischach, die Holzlandwichtel haben sich kürzlich wieder getroffen. Die Hochbeete wurden gesäubert, mit neuer Erde befüllt und anschließend mit Radieschen und Karotten angesät. Kartoffeln wurden gesteckt und die Beerenstauden im Naschgarten zurechtgeschnitten.

Das nächste Treffen findet am 5. Juni um 15 Uhr statt. Treffpunkt am Wichtlgarten neben der Tagespflege. Herzlich Willkommen sind Kinder von 5 -8 Jahren!

Reischacher Fußballer feiern Geburtstag...



Am Samstag den 12. Juli steigt anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Fußballabteilung des TSV Reischach eine große Fußball-Geburtsdagsparty am oberen Sportplatz.

Vormittags Kinderturniere, nachmittags Spiele heimischer TSV Legenden und auswärtiger Fußball-AH-Mannschaften. Dazu ein „Dorfcup“ für Reischacher Vereine und Firmen.

Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Mannschaftsanmeldungen für den Dorfcup bitte bis 30. Juni unter 0170/4112807.

Stefan Kaiser

... und setzen ein Zeichen für Organspende

Im Zuge des bayernweiten Aktionsspieltages des Bayerischen Fußball Verbandes (BFV) vom 01. bis 11. Mai beteiligte sich auch der TSV Reischach beim Derby gegen den SV Tüßling bei der Aktion – **Organspende, Entscheide dich jetzt!**

Wir Fußballer möchten auch neben dem Platz Verantwortung übernehmen und uns aktiv für unsere Gesellschaft einbringen. Allein in Bayern warten mehr als 1.100 Frauen und Männer, Mädchen und Jungen auf ein Spenderorgan. Wir wollen offen über Organspende sprechen und zu einer Kultur beitragen, in der es selbstverständlich ist, eine Entscheidung zu treffen.

Aktuell besitzen nur 35% der Menschen in Deutschland einen Organspende-Ausweis. Wir wollen mithelfen, das zu ändern, denn: Organspende rettet Leben!

Deshalb bitten wir euch: Besprecht dieses Thema in und mit euren Familien, redet mit Freunden darüber! Es gibt kein richtig oder falsch, kein gut oder schlecht. Weist auf das Thema Organspende hin und klärt auf, mit Fakten. Das Motto ist: „Keine Ausreden! Entscheide dich jetzt!“

Jeder der fast 500 Zuschauer erhielt beim Eingang einen Organspende-Ausweis und es wurde mit einer emotionalen Rede unseres Stadionsprechers für das Thema, beim Einlaufen der Mannschaften, sensibilisiert.



Stefan Kaiser

Jahreshauptversammlung des TSV mit Neuwahlen



Am 11. April bestätigte die Mitgliederversammlung des TSV Reischach im Gasthaus Oberwallner die bisherige Vorstandschaft für weitere zwei Jahre einstimmig im Amt.

Simone Drippe und Thomas Werkstetter bleiben als Beisitzer weiterhin Mitglied des Vereinsbeirates. Bei den Kassenprüfern folgt Alfred Stockner Hans-Peter Walter nach, der nach 10 Jahren nicht mehr zur Verfügung stand und unterstützt dabei Peter Vitzthum in den nächsten beiden Jahren. Nach dem Kassenbericht von Benedikt Hasenberger, bescheinigte Peter Vitzthum dem Verein eine ordentliche Buchführung und empfahl der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft.

Die Mitgliederzahlen haben sich wieder positiv entwickelt, so dass der Verein zum Ende des Jahres 2024 einen neuen Höchststand von 1.219 Mitgliedern zählen konnte. Ein Verdienst der hervorragenden Arbeit aller Übungsleiter, Trainer und Verantwortlichen im Verein.

Auch standen in diesem Jahr verschiedene Satzungsänderungen zur Abstimmung auf der Tagesordnung. Dies war notwendig, um die aktualisierten Vorgaben, vor allem aus

dem Steuerrecht, in die Satzung aufzunehmen. Zudem waren bis dato wichtige Themen wie Haftung oder Datenschutz nicht ausreichend geregelt. Mit diesen Anpassungen wurde auch die Einbindung der Jugend durch eine Änderung des passiven und aktiven Wahlrechts verbessert.

In diesem Jahr konnten wieder insgesamt 36 Mitglieder für ihre 25-, 40-, 50- oder 60-jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Tatjana Gruber wurde für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit mit der Verdienstnadel in Bronze des BLSV ausgezeichnet. Traditionell wurden auch die Urkunden für das erfolgreich abgelegte Sportabzeichen an die erwachsenen Teilnehmer überreicht.



Der Ausblick auf das Jahr 2025 beinhaltet die Themen „Verbesserung Beach-Volleyball-Platz“ der mit Fördermitteln aus dem Regionalbudget der ILE Holzland-Inntal realisiert wird, sowie die 10. Auflage des Holzlandlaufes am 14. September. Wir hoffen auf rege Beteiligung aus der Bevölkerung sowohl beim Lauf selbst als auch als Zuschauer im Stadion und an der Wettkampfstrecke.

Christian Thumser

Ehrung zum Abschied für Maria Kleinillenberger

Die Fußballabteilung verabschiedete sich im Rahmen einer Spielsitzung im Gasthaus Berger von ihrer langjährigen Dress-Wäscherin Maria Kleinillenberger.

Unser Marerl sorgte über 35 Jahre lang dafür, dass unsere erste Herrenmannschaft stets sauber daherkam. Wie viele nasse Stutzen sie im Laufe der Jahre umgedreht hat kann sie nicht mehr sagen, aber wir und Marerl sind sehr stolz darauf, so viele Jahre hinweg gemeinsam sämtliche Reischacher Fußballepochen hindurch „gewaschen“ zu haben.

Marerl – Herzlichen Dank nochmal für deine vielen, vielen Jahre treuen Dienst! Wir Fußballer wünschen dir noch viel Gesundheit und ab und zu einen Besuch von dir bei einem Heimspiel!

Stefan Kaiser



Abnahme Sportabzeichen 2025



Seit 26. Mai besteht die Möglichkeit das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. Dies ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und die höchste außerhalb des Wettkampfsports

und wird für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder dieser Disziplingruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden. Hier können neben den klassischen

Sportarten wie Laufen, Radfahren oder Weitsprung auch alternative Übungen wie Seilspringen, Liegestütz oder Medizinballweitwurf gewählt werden. Die Anforderungen sind mit etwas Übung und Training für jeden zu meistern. Viele Krankenkassen bieten auch Boni oder Prämien für die erfolgreiche Ablage des Sportabzeichens an. Nähere Informationen und Termine unter: <https://www.tsv-reischach.de/services/sportabzeichen/>. Das Team der Sportabzeichenprüfer freut sich auf eure Teilnahme.

Christian Thumser



Leichtathletik Reischach beim Aschheimer Mehrkampftag

Am 04. Mai fuhren neun Athletinnen und Athleten (U12 und U14) der neuen Leichtathletik Gruppe mit ihren Trainern Kathrin Zanklmaier und Leo Sommerkorn zu ihrem ersten Wettkampf nach Aschheim bei München. Schon im Vorfeld trainierten die Kids fleißig ein- bis zweimal die Woche.

Es stand ein Dreikampf (Weitsprung, Ball, Sprint) und der 800-m-Lauf auf dem Programm und die Aufregung und Anspannung war groß.

Bei den Jungs zeigten Leo Baur und Ludwig Zanklmaier vollen Einsatz. Beide konnten vor allem in den Laufdisziplinen glänzen. Leo erreichte die 50 m Zielmarke in 9,72 Sekunden, Ludwig in 8,83. Beim 800-m-Lauf schaffte es Ludwig, trotz starker Konkurrenz aus vielen Münchner Vereinen auf einen hervorragenden 11. Platz. Bei den Mädchen M10 zeigte Luisa Donisreiter was kämpfen heißt. Nach einem erfolgreich absolvierten Dreikampf kam es im 800-m-Lauf zu einem knappen Rennen und einer spannenden Aufholjagd in der letzten Runde. Mit einer schnellen Zeit von 3:41 reichte es am Ende für Platz 19. In der M11 traten Tanja Gruber und Lena Frankenberger an. Mit stolzen Weiten beim Schlagball von 18 m und 17 m übertrafen beide die Weiten ihrer Reischacher Teamkollegen.

In der Altersklasse U14 traten vier Reischacher Mädchen an und zeigten im Vierkampf (Hochsprung, Weitsprung, Ball, Sprint) und beim anschließenden 800-m-Lauf ihr Können. In der Klasse W12 bewährte sich Marlene Heilmeyer. Vor allem beim Hochsprung konnte sie ihre persönliche Bestleistung aufstellen und übersprang die 1,15 m. Damit landete sie auf einem fantastischen 18. Platz in dieser Disziplin.

Die Mädchen aus dem Jahrgang W13 waren ebenfalls mit vollem Einsatz am Start. Pia Maier übersprang mit 1,24 m ihre persönliche Bestleistung und landete in dieser Disziplin sogar im Gesamtmittelfeld auf Platz 13. Ebenso zeigte Lea Zanklmaier was ein sauberer Anlauf beim Weitsprung ist und erreichte hier mit 3,52 m Platz 12.

Franziska Kapser zeigt nach einem anstrengenden Vierkampf, dass sie es schafft, auch nach sechs Stunden vollem Einsatz, nochmal alles zu geben. Sie lief bei den 800 m mit einer Zeit von 3:28 auf einen grandiosen 5. Platz und erhielt bei der Siegerehrung ihre verdiente Urkunde. In diesem Rahmen fiel sogar dem Veranstalter der TSV Reischach und dessen „Neigung zu 800-m-Läufen“ auf, denn zwei weitere Athletinnen wurden aufs „Siegerstockerl“ gerufen. Pia Maier erreichte mit einer Zeit von 3:14 den grandiosen dritten Platz. Ihre Teamkollegin Lea Zanklmaier schrammte um nur 14 Hundertstel (3:01) am ersten Platz vorbei und war dennoch stolz auf ihre verdiente Silbermedaille.

Die Leichtathletik Gruppe des TSV Reischach besteht insgesamt aus 21 Kindern und trainiert erst seit Oktober 2024 zusammen – seit dem aber mit großem Eifer. Umso größer sind die gezeigten Leistungen zu honorieren. Leider fehlt es teilweise noch an Ausrüstung, wie zum Beispiel Startblöcken, Hürden oder Staffelstäben. Außerdem würden sich die Kids über einheitliche Vereinskleidung freuen. Aktuell sind die Trainer deshalb auf der Suche nach Sponsoren und Unterstützern, um die jungen Sportler bestmöglich auf ihre nächsten Wettkämpfe vorbereiten zu können.



Kathrin Zanklmaier

Fastensuppenessen der Landjugend

Das traditionelle Fastensuppenessen am Fastensonntag im Pfarrheim kam auch dieses Jahr sehr gut an. Nach der Kirche wurde oben am Pfarrheim gemütlich gemeinsam gegessen und geplaudert.

Unter der großen Auswahl selbstgemachter Suppen – von

Zucchini über Gulasch bis Kürbiscrème – fand jeder etwas nach seinem Geschmack.

Die Landjugend bedankt sich bei allen Besuchern und auch bei der Bäckerei Langreiter für die Spende des Brotes als Beilage.

Viktoria Heuwieser



Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung



Am 27. März fand im Gasthaus Berger in Reischach die jährliche JHV der Tennisabteilung statt, zu der Abteilungsleiter Robert Reiter alle Anwesenden herzlich begrüßte, bevor der gesamte Ausschuss gemeinsam auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2024 zurückblickte.

Besonderes hervorgehoben wurde die engagierte Arbeit der Jugendabteilung. Auch die beliebten Schnuppertage für die Grundschule fanden wieder großen Anklang - viele Kinder zeigten Interesse und Begeisterung für den Tennissport. Sportlich konnte sich die Damenmannschaft in der Spielgemeinschaft mit dem TC Eggenfelden über einen hervorragenden zweiten Platz freuen. Die U15-Mädchen sammelten wertvolle Spielerfahrung für die Zukunft. Man hat auch an einem Mixed-Turnier teilgenommen. Darüber hinaus war der Verein auch abseits des Platzes sehr aktiv: Am 23. Juni nahm man am Festzug zum 100-jährigen Jubiläum des Trachtenvereins Reischach teil. Am 13. Juli beteiligte man sich an der „Italienischen Nacht“ in Reischach und an der Beachvolleyball-Ortsmeisterschaft. Die montäglichen Gemeinschaftsabende haben sich fest etabliert und waren stets gut besucht. Im Herbst wurde ein Bierpong-Turnier mit zahlreichen Teilnehmern organisiert – ein voller Erfolg. Leider fiel die Ortsmeisterschaft dem schlechten Wetter zum Opfer.

Ein großer Dank ging an alle Sponsoren, insbesondere an die Hauptsponsoren: die Raiffeisenbank Neumarkt/St. Veit -

Reischach e.G., die Versicherungskammer Bayern Hans Peter Walter und Schrott GbR Reischach und die Allianz Versicherung Generalvertretung Christian Elosge in Garching. Es konnten zudem weitere Werbepartner gewonnen werden.

Bei den Neuwahlen wurde die komplette Vorstandschaft einstimmig wiedergewählt.

Dank des milden Frühjahrs konnten die Plätze bereits am 30. März für den Spielbetrieb freigegeben werden. Für die kommende Saison wurden erneut eine U15-Mädchenmannschaft sowie eine neue Bambini-Mannschaft gemeldet. Ein Trainingscamp speziell für die Nachwuchsspieler fand am 12. und 13. April unter der Leitung der Jugendwarte statt – zur gezielten Vorbereitung auf die neue Saison. Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Schnupperkurs für die Grundschule geben. Zudem plant der Verein die Teilnahme am Ferienprogramm, die Austragung einer Ortsmeisterschaft sowie im Herbst ein weiteres Bierpong-Turnier.

Die dringend notwendige Hüttenrenovierung, die bereits 2024 mit großem Einsatz vieler freiwilliger Helfer begonnen wurde, soll 2025 abgeschlossen werden. Ein besonderer Dank gilt hierbei auch dem Hauptverein für die tatkräftige Unterstützung.

Erfreulich ist zudem die steigende Mitgliederzahl: Aktuell zählt die Tennisabteilung bereits 127 Mitglieder – Tendenz steigend.

Marion Berger



Reischachtaler spenden Teil des Festgewinns

Im Jahr 2024 durfte der Trachtenverein Reischach ein grandioses Jubiläumsfest feiern. Der Dank gilt dem Festausschuss und der stundenlangen Arbeit der Vereinsmitglieder. Aber ohne die Unterstützung der Reischacher und Arbinger Vereine wäre das Fest in der Form nicht möglich gewesen.

Deshalb möchte sich der Festverein bedanken. Bereits im Vorfeld hat sich der Festausschuss bewusst dafür entschieden, auf Ehrengaben zu verzichten und dafür gemeinnützigen Organisationen eine Spende zukommen zu lassen.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung haben die Vereinsmitglieder zugestimmt, jeweils EUR 500 an das BRK Reischach, den Helfer vor Ort sowie den TSV Reischach zu spenden.

Ein „Vergelts Gott“ an alle Helfer, Vereine und Gäste für die Teilnahme an unserem Fest. Schee wars!



Foto: Winkler, Text: Thomas Werkstetter

Wechsel in der Vorstandschaft der Reischachtaler



Bei der Jahreshauptversammlung fanden für das Amt des 1. Schriftführers Neuwahlen statt. 1. Vorstand Thomas Werkstetter bedankte sich bei der bisherigen Schriftführerin Irene Moser für ihr Engagement. 37 Jahre war sie als 2. bzw. 1. Schriftführerin tätig. Durch ihre sorgfältige Arbeit war sie eine große Stütze in der Vorstandschaft.

Einstimmig wurde Veronika Michel zur Schriftführerin gewählt. Die Vorstände Lorenz Kellhuber, Thomas Werkstetter und Kassier Markus Baumer dankten ihr für ihre Bereitschaft und freuen sich auf gute Zusammenarbeit.



Foto: Kaiser, Text: Thomas Werkstetter

Maibaum zielt wieder die Dorfmitte

In Reischach und Arbing wird im jährlichen Wechsel ein Maibaum aufgestellt. Aufgrund der jeweiligen Gründungsjubiläen der FFW Arbing und des Trachtenvereins Reischach war das letzte Maibaumfest in Reischach allerdings im Jahr 2022. Es wurde wieder Zeit für einen neuen Baum.

Als Baumstifter stellte sich Florian Auer aus Schönbichl zur Verfügung. Vergelts Gott dafür! Bei schönstem Wetter wurde der Baum von der Reischacher Feuerwehr, die den Maibaum gestohlen hatte, angeführt von der Reischacher Blaskapelle, zur Dorfmitte gebracht. Nach zähen Verhandlungen über die Auslöse waren die Feuerwehrler bereit, den Baum mit Muskelkraft aufzustellen. Die Sicherung übernahm ein Kran der Firma Bachmaier. Im Anschluss wurden die Zunfttaferl mit Hilfe des Hubsteigers der Firma Gaßlbauer angebracht. Die Goaßlschnalzer des Vereins ließen es darauf hin krachen.

Der Trachtenverein Reischach bedankt sich bei den vielen Zuschauern fürs Kommen und allen Helfern für die Unterstützung.

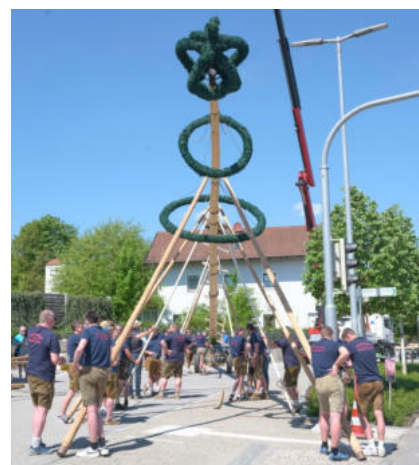


Foto: Mooshammer, Text: Thomas Werkstetter



Musikseminar in Altötting

Am Samstag, den 29. März fand nach einigen Jahren Pause wieder ein Seminar für alle musizierenden Kinder & Jugendlichen statt. Dem Aufruf von Regina Strasser sind stolze 27 Nachwuchsmusiker in die Berufsfachschule für Musik in Altötting gefolgt. Mit dabei war auch unsere talentierte Nachwuchsgruppe, die „4-gspuid Musi“, die dort einen spannenden, lehrreichen und vor allem lustigen Tag verbrachte. Angeleitet wurden die Teilnehmer dabei von insgesamt sechs Referenten, allesamt Studierende im Studiengang Volksmusik an der Hochschule für Musik und Theater in München.

Der Tag begann mit der Gruppeneinteilung und dem gemeinsamen Auftanz aller Beteiligten. Danach wurde in Kleingruppen das bestehende Wissen vertieft und das jeweilige Repertoire erweitert. Nach dem gemeinsamen Mittagessen und einer auflockernden Sing- & Tanzeinheit wurde in den einzelnen Gruppen weitergearbeitet. Gestärkt durch leckere Kuchen starteten alle in die dritte und letzte Gruppenphase. Anschließend wurden die Instrumente in die bereitstehenden Autos verladen und zum Begegnungszentrum gebracht, denn hier begann um 18 Uhr der letzte Teil des Seminars.

Alle Kinder & Jugendlichen konnten dort beim abschließenden „Hoagart“ das Erlernte den anwesenden Eltern, Geschwistern, Großeltern, Vereinsvorständen usw. darbieten. Die ebenfalls neu erlernten Tänze und Lieder zwischendurch lockerten den Abend zusätzlich auf. Von dem fundierten Wissen der Lehrkräfte profitierte dabei nicht nur die „4-gspuid Musi“, sondern auch deren musikalische Leitung.

Der gemütliche Teil zum Ratschen und gegenseitigen Kennenlernen kam dabei nicht zu kurz und am Ende waren sich alle einig: „Beim nächsten Mal samma sicher wieder dabei!“

Übrigens: Die „4-gspuid Musi“ kann, ebenso wie die übrigen Musik- & Gesangsgruppen des Trachtenvereins, auch für Ihre Veranstaltung gebucht werden.

„Hulahoop und Himbeerguatl“

Die Reischinga Trachtlerbühne vom Trachtenverein Reischach spielte im April mit großem Erfolg das Stück „Hulahoop und Himbeerguatl“! Wir möchten uns alle sehr herzlich bei den zahlreichen Besuchern unseres Stückes bedanken!

Ein Vergelt's Gott auch an unsere Sponsoren aus Reischach:
Familie Bauer-Oberwallner
Bäckerei Bruckmeier
Maler Maier

Richard Mooshammer (Theaterleiter)



Darsteller: Olga Unterhuber, Michaela Wagner, Veronika Latta, Laura Bruckner, Simon Kleinillenberg, Andreas Ebner, Johannes Strasser, Thomas Werkstetter
Regie/Souffleuse: Hilde Baumer
Tontechnik: Hans Kaiser
Lichttechnik: Klaus Walter
Frisuren: Sabrina Kaiser
Maske: Iris Vitzthum, Elisabeth Sigl, Elke Walter
Bühnenbau: Markus Baumer, Lorenz Kellhuber, Manfred Unterhuber, Christian Mooshammer

Theatergruppe Arbing besteht seit 35 Jahren

Den Blick zurück und nach vorne richteten die Verantwortlichen der Theatergruppe anlässlich der turnusmäßigen Jahreshauptversammlung im Gasthof Pallauf.

Vorsitzender Johannes Daxl erinnerte nach seiner Begrüßung an das sehr gelungene Theaterstück „Brautschau im Irrenhaus“, welches insgesamt fünfmal aufgeführt wurde. Über 500 Besucher waren begeistert von den schauspielerischen Leistungen der insgesamt elf Laienschauspieler auf der Bühne des alten Saales. Bewährt hat sich der abermalige Kartenvorverkauf, wobei der besondere Dank den Herbergsleuten Dorlyn galt.

Über ein zufriedenstellendes Vereinsvermögen konnte Kassier Elisabeth Pillris berichten, der die Prüfer Christine Huber und Sepp Baumgartner eine saubere Verwaltung der Gelder bescheinigte. Von den Einnahmen der Theateraufführung wurden 500 € an die HvO-Gruppe Reischach gespendet.

Schriftführerin Angelika Gruber erinnerte in ihrem Jahres-

rückblick neben den gelungenen Theateraufführungen an das Jahresessen. Bei verschiedenen Nachbartheatergruppen wurden gemeinsam Aufführungen besucht. Unterwegs war man auch bei runden Geburtstagen, Weiserten und Hochzeiten von Mitgliedern. Derzeit engagieren sich fast 40 Personen als Mitglieder bei der Theatergruppe Arbing.

In der Jahresvorschau und der freien Aussprache ging es um die Planung des nächstjährigen Theaterstückes, wozu sich zur Freude der Verantwortlichen wieder bewährte Akteure bereit erklärt haben. Folgende Termine für die Aufführungen wurden festgelegt: 23., 27., 28. und 29. November 2025. Bereits in ein paar Wochen treffen sich die Verantwortlichen zur Zusammenstellung der Auswahlendung für das nächste Stück. Das gemeinsame Jahresessen ist für den 4. Juli beim Vereinswirt vorgesehen. Im Rahmen dieser Zusammenkunft soll auch an das 35-jährige Bestehen gedacht werden. So ist eine Fotodokumentation über diesen Zeitraum von allen Stücken vorgesehen.

Marianne Hahn

Dem Osterhasen auf der Spur

Bei der Osternestaktion für Kinder von der christlichen Frauengemeinschaft Arbing war der Zuspruch am Karsamstag groß. Aus allen Ecken und Enden des gesamten Pfarrverbandes kamen nicht weniger als 47 Kinder und fanden sich zusammen mit ihren Eltern, Omas und Opas im Dorfzentrum ein, um bei der Suche nach den Osternestern dabei zu sein. Vorab wurde ein Osterquiz durchgeführt und die Flötenkinder spielten „Stups der kleine Osterhase“ unter der Leitung von Carola Hoffmann. Bei fast hochsommerlichen Temperaturen, in drei Gruppen aufgeteilt, machten sich die Kinder mit ihren Körben auf den Weg. Die Kleinen nahmen das Gelände des Kinderspielplatzes unter die Lupe, die Mittleren das Schulhausgelände und die Älteren den Bereich des Arbingen Waldes. Natürlich wurden alle fündig und stolz

nahmen sie ihre gefüllten Körbe mit nach Hause.

Die Frauengemeinschaft sponserte die Schokohasen und der Hofladen Bayern vom Schächnerhof die Eier. Resümee dieser Aktion: Ein wunderschöner Vormittag, der im nächsten Jahr eine Wiederauflage verlangt. Für Sicherheit und Ordnung sorgten im Übrigen die Mitglieder der Feuerwehr.



Marianne Hahn

Helmut Weindl bleibt an der Spitze der Altschützen

Neuwahlen standen neben den üblichen Rechenschaftsberichten im Mittelpunkt der ordentlichen JHV bei den Altschützen im Gasthaus Oberwallner. Außerdem gab es Urkunden und Ehrennadeln für langjährige Mitgliedschaften. So begleitet seit 50 Jahren Gerhard Rothenaicher den Schützenverein, seit 25 Jahren Sonja und Alfred Stockner, Carola Morgenstern und Johann Lichtenwimmer. Die Auszeichnungen überreichten Schützenmeister Helmut Weindl und Gauschützenmeister Christoph Götz. Bei den fälligen Neuwahlen wurden alle bisherigen Verantwortlichen in ihren Ämtern bestätigt. So unterstützen den alten und neuen Vorstand Helmut Weindl als Stellvertreter Helmut Maier und Sophia Eder. Als Sportleiter wurde Bernhard Weindl bestätigt, als Kassier Bettina Meyer, Schriftführerin Regina Fruth und als Jugendleiter Alexander Weindl sowie als Damenleiterin Inge Weindl. Verantwortung als Beisitzer übernehmen Johanna Baisl und Maria Weindl, während Erich Buchwald die Fahne bei entsprechenden Anlässen trägt. Die Kasse prüfen Alfred Stockner und Erich Buchwald. Keine Einwände gab es zur Genehmigung der Tagesordnung.

Im anschließenden Rückblick erinnerte Vorstand Helmut Weindl an die vielfältigen sportlichen wie weltlichen Aktivitäten sowie vereinsinternen Veranstaltungen seiner Mitglieder. Ein absolutes Highlight war das Bürgerschießen mit über 200 Teilnehmern. Man beteiligte sich an der Reischacher Stockschiessen-Ortsmeisterschaft sowie am Bürgerschießen in Arbing. Als fester Termin wird auch das jährliche Ferienprogramm gesehen, bei dem Jugendliche den Schießsport näher kennenlernen dürfen. Vertreten war man bei diversen Gauveranstaltungen und Jubiläumsfeiern. Gut besucht waren die Maiandacht mit Weinfest, die Grillfeier am Zoglerberg sowie die Weihnachtsfeier mit Königsproklamation.

Bettina Meyer stellte den Kassenbericht vor, bei dem ein kleines Minus zu verzeichnen ist, trotzdem ist noch ein solider Kassenstand vorhanden. Eine saubere Verwaltung bestätigten die Prüfer Alfred Stockner und Erich Buchwald und so war die Entlastung nur reine Formsache.

Anschließend wurden die vielfältigen sportlichen Erfolge von Sportleiter Bernhard Weindl vorgetragen. Die Luftgewehr-Mannschaft belegte in der Gauliga den 1. Platz. Die 1. Luftpistolenmannschaft wurde in der Oberbayernliga Dritter. Einen Platz auf dem Podest erreichten die 2. Luftpistolen-, sowie auch die Jugendmannschaft. Mit großem Jubel wurde heuer der Gaupokal nach Reischach geholt. In einem spannenden Finale gegen die SSG Kiefering ging Reischach als Gaupokalsieger hervor.

In ihren Grußworten unterstrichen sowohl Bürgermeister Alfred Stockner wie auch Gauschützenmeister Christoph Götz das harmonische Miteinander im Schützenverein. Viele Ehrenamtliche engagieren sich in hohem Maße im sportlichen wie gesellschaftlichen Bereich. Besonders die Jugendarbeit ist sehr vorbildlich.

In der freien Aussprache gab es am Ende Folgendes zu vermelden: für die anstehenden Feste wurden für die Herren noch Vereinsjacken besorgt, welche im Anschluss anprobiert werden konnten.



Marianne Hahn

Verdiente Kameraden bei der Florianifeier ausgezeichnet

In gewohnter Form hat die Feuerwehr ihre Florianifeier abgehalten. Begonnen hatte der Abend traditionell mit einer Andacht in der Pfarrkirche St. Georg. Im Anschluss wurde die übliche Frühjahrsversammlung im Gasthof Pallauf abgehalten. Neben wichtigen Informationen, Bekanntgabe der vielfältigen Termine sowie den Planungen für die bevorstehende Schäfflersaison 2026, standen dann drei langjährige verdiente Kameraden der Wehr im Mittelpunkt des Abends. In ihren Grußworten würdigten Bürgermeister Alfred Stockner und Kreisbrandmeister Simon Kollmannsberger die zahlreichen Verdienste dieser Personen über einen durchaus langen Zeitraum hinweg. Zusammen mit Pfarrer Ludwig Samereier wurden die Auszeichnungen verliehen. Ganz neu sind diese Ehrenkreuze und wurden zum al-

lerersten Mal durch die Kreisbrandinspektion des Landkreises Altötting verliehen.

Das Ehrenkreuz in Silber erhielt Stephan Joachimbauer für seine 18-jährige Tätigkeit als 2. Kommandant und Sebastian Steffenhagen für seine 12-jährige Tätigkeit als 1. Kommandant. Das Ehrenkreuz in Gold wurde an Albert Obereisenbuchner überreicht für seine über 30-jährige Tätigkeit als Ausbilder in der Feuerwehr. Gesellig klang der Abend in gemütlicher Runde aus.

Marianne Hahn





Frauenbund spendet für Sozialstation Reischach

Im Rahmen der Einweihungsfeier der neuen Räumlichkeiten der Sozialstation hat der Frauenbund Reischach eine Sachspende im Wert von 980 € übergeben. Es wurden für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter neue Westen angeschafft und mit dem Caritas-Logo bestickt. Das Geld stammt aus den Erlösen vom Palmbuschen-, Kräuterbuschen- und Adventskränzenverkauf. Ganz im Sinne der Mitglieder konnten die Einnahmen im Ort wieder Verwendung finden. Groß war auch die Freude beim Team der Sozialstation. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedankten sich sehr herzlich für die Zuwendung. Unser Foto zeigt bei der Übergabe Veronika Latta (von links), die Leiterin der Sozialstation sowie Eva Oberbeil und Marianne Hinterwinkler vom Vorstandsteam des Frauenbundes.

Irmgard Hölzlwimmer

Besuch im Blumencafé Hoegner

Etwa 30 Mitglieder des Frauenbundes sind am 29. April gemeinsam ins Blumencafé Hoegner nach Hart/Alz gefahren. Nach einer kurzen Führung konnten bei strahlendem Sonnenschein Kaffee und Kuchen draußen im Garten genossen werden. Zudem bestand die Möglichkeit, durch die Gärtnerei zu „stöbern“ und sich mit Blumen und Pflanzen aller Art einzudecken – für Blumenliebhaber ein wahres Paradies. Aufgrund der ruhigen Lage eignet sich dieses Café auch gut für einen Ausflug mit kleineren Kindern.



Irmgard Hölzlwimmer

75 Jahre gelebte Kameradschaft



In einem würdigen Rahmen feierte die Krieger- und Soldatenkameradschaft Arbing ihr 75-jähriges Bestehen. Der Jubelverein feierte mit den Ortsvereinen, dem Patenverein aus Mitterskirchen sowie zahlreichen Ehrengästen zuerst mit einem Festgottesdienst, dem Totengedenken am Kriegerdenkmal sowie der abschließenden weltlichen Feier auf dem Arbinger Heuboden. 180 Teilnehmer marschierten in einem farbenprächtigen Festzug zur Pfarrkirche, angeführt von der Blaskapelle aus Winhöring. Pfarrer Samereier stellte in seiner Predigt die lebendige Kameradschaft und die Hilfe Gottes in den Mittelpunkt. Nach 75 Jahren in Frieden und Kameradschaft ist dieser Tag ein besonderes Zeichen der Wertschätzung und Begegnung.

In seiner Festansprache dankte Vorstand Josef Wagenhuber allen Teilnehmern aus dem gesamten Dorf und dem Patenverein aus Mitterskirchen. Grußworte des Kreisverbandes

überbrachte der 2. Vorsitzende Hans Unterstöger. Bürgermeister Alfred Stockner dankte der KSK unter anderem für den Erhalt des Kriegerdenkmals und lobte die Kameradschaft und den Zusammenhalt im Verein. Landrat Erwin Schneider übereichte ein Geldgeschenk.

Schriftführer und Festleiter Thomas Gaßlbauer richtete den Blick zurück in die 75-jährige Geschichte der KSK, ging aber auch auf aktuelle Aktivitäten des Vereines in Wort und Bild ein. Auch Heimatpfleger Lorenz Obereisenbuchner ließ nochmals die 75 Jahre Revue passieren mit sehr interessanten Zahlen. So erinnerte er unter anderem, dass die Gemeinde Arbing nach dem 2. Weltkrieg an die 230 Kriegsflüchtlinge unterbringen musste.

Im Mittelpunkt standen dann abschließend noch eine Reihe von ehemaligen Festdamen aus den vergangenen Jubelfesten, die mit einer Blume überrascht wurden. Bis in den späten Nachmittag wurden alle Festgäste noch mit Kaffee und Kuchen verwöhnt das – wie so vieles andere von diesem denkwürdigen Fest – lange in Erinnerung bleiben wird.



Marianne Hahn

Turniersiege gehen nach Niedertaufkirchen und Geratskirchen

Unterhaltsamen und sehr spannenden Stockschißensport brachte auch das diesjährige Freundschaftsturnier der Stockschißten des EC Holzland Arbing. Erst mit den letzten Schüssen wurden die Sieger ermittelt. Insgesamt 14 Formationen aus den Landkreisen Rottal Inn, Altötting und Mühldorf konnte Vorstand Hermann Gruber dazu begrüßen, der zusammen mit Alfons Stadler vom ESV Mitterskirchen als Wettbewerbsleiter und Schiedsrichter das Turnier reibungslos über die Bühne brachte.

Das Auftaktturnier gewann der DJK SV Niedertaufkirchen mit 9:3 Punkten vor dem ESV Mitterskirchen und dem SV Haiming beide 8:4 Punkte, dem ESV Waldkraiburg 7:5, dem STS Hörbering, FC Perach beide 4:8 sowie dem SV Teising 2:8 Punkte.

Das Freitagsturnier gewann der DJK-SV Geratskirchen mit 9:3 Punkten vor dem SV Oberbergkirchen und dem DJK-SV Pleiskirchen beide 8:4 Punkte. Auf den weiteren Plätzen

landeten TUS Töging 7:5, TSV Neumarkt St. Veit und der TSV Reischach beide 4:8 und der SC Reicheneibach 2:10 Punkte. Belohnt wurden abschließend bei den Siegerehrungen durch die beiden Vorstände Hermann Gruber und Helmut Pfaffinger noch alle Teams mit Sachpreisen.

Marianne Hahn



Die drei besten der Freitagsguppe hinten von links der SV Oberbergkirchen und der DJK SV Pleiskirchen und vorne der DJK-SV Geratskirchen zusammen mit den beiden Vorständen Helmut Pfaffinger (li) und Hermann Gruber (re).



Abschied vom alten BRK-Heim

Ein letztes mal feiern - dort wo so viele Erinnerungen entstanden sind ... Am 17. Mai nahm die BRK-Bereitschaft Reischach Abschied vom alten Heim.

Mit Barbetrieb, DJ und vielen Partylustigen wurde bis in die Morgenstunden gefeiert. Abschied vom „Alten“, heißt auch „Neuanfang“. Ab sofort sind wir in unserem neuen Zuhause, in der Eggenfeldenerstraße 21 b. Zum Frauenfasching 2026 treffen wir uns dann in einer neuen Location. Nähere Infos hierzu folgen.

Dominik Winkler

Sonstiges

800 € für ein Kinderkunstwerk bei der Vernissage des Kindergartens

Am Freitag, den 9. Mai fand am Nachmittag das diesjährige Familienfest des Kindergartens Sankt Martin statt.

Um diesen besonderen Tag zu feiern, hatten sich die Kinder und Erzieherinnen im Vorfeld überlegt, eine Vernissage zu veranstalten. In den Wochen vor dem Fest bastelte das KiTa-Team daher fleißig mit den Kindern.

Passend zum Thema wurden an der Treppe zum Zoglerberg Eintrittskarten verkauft und schon befanden sich die Besucher inmitten der Vernissage. Auf dem Weg hinauf warteten die Kunstwerke, zum Beispiel Tonschnecken, Insekentränken, Bienenstöcke oder Bienenhotels, die dann von den Eltern und Verwandten gegen eine Spende gekauft werden konnten. Auf dem Zoglerberg setzten sich Kinder, Eltern und Verwandte zu einem gemütlichen Picknick zusammen. So konnte der Nachmittag gemütlich ausklingen.

Höhepunkt war die Versteigerung eines von allen Gruppen gestalteten Bildes, welches für 400 € von Herrn Bürgermeister Alfred Stockner und weiteren 400 € von Auktionator Jürgen Windorfer ersteigert wurde.

Das Bild wird künftig das Trauungszimmer der Gemeinde schmücken. Den gesamten Erlös wird der Kindergarten für den Erwerb von Spielmaterial verwenden.



Julia Haderer

Pilotprojekt zum Schutz vor Vogelschlag an Bushaltestellen

Jedes Jahr sterben in Deutschland mehr als 100 Millionen Vögel durch Kollisionen mit Glasflächen. Besonders gefährlich sind freistehende, transparente oder spiegelnde Scheiben – wie sie oft an Fahrgastunterständen vorkommen. Vögel erkennen Glas nicht als Hindernis: Sie fliegen in der Annahme weiter, dass sich dahinter freier Himmel oder Vegetation befindet. Die Folgen sind meist tödlich oder führen zu schweren inneren Verletzungen.

Um auf diese oft unterschätzte Gefahr aufmerksam zu machen, hat die Kreisgruppe Altötting des Landesbunds für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V. (LBV) ein Pilotprojekt ins Leben gerufen. Dabei wurden Fahrgastunterstände im Landkreis erfasst und hinsichtlich ihres Gefährdungspotenzials bewertet.

Im Rahmen eines Informationsgesprächs erläuterten Vertreter der LBV-Kreisgruppe Bürgermeister Alfred Stockner sowie den Gemeinderäten Sandra Maier und Wolfgang Hansbauer ausführlich die Problematik. Dabei wurde auch auf die im Gemeindebereich verwendeten Greifvogelsilhouetten eingegangen. „Wissenschaftliche Studien belegen, dass diese Aufkleber von Vögeln nicht als Hindernis erkannt werden und deshalb wirkungslos sind“, so der LBV.

Im Gemeindegebiet Reischach wurden drei Fahrgastunterstände als besonders gefährlich eingestuft. Als sichtbares Zeichen für den praktischen Vogelschutz hat die LBV-Kreisgruppe angeboten, das Bushäuschen am Haltepunkt

Hochmühle auf eigene Kosten mit einer geprüften Vogelschutzmarkierung zu bekleben – eine Maßnahme, die bereits umgesetzt wurde.

Bürgermeister Alfred Stockner nahm das Angebot dankend an und erklärte, dass die Gemeinde die beiden weiteren betroffenen Fahrgastunterstände zeitnah ebenfalls mit wirksamen Markierungen ausstatten wird.



Packen gemeinsam an: Bürgermeister Alfred Stockner und Mitglieder der LBV-Kreisgruppe Altötting bringen am Bushäuschen „Hochmühle“ die neue Vogelschutzmarkierung an. Foto: LBV-Kreisgruppe Altötting

Reischach fährt Rad, die Achte!

Am Samstag den 05. Juli startet um 09:00 Uhr am Maibaum in Reischach zum achten Mal die Jedermann*frau-Tour.

Es werden insgesamt ca. 60 km Hin- und Rückfahrt mit wenigen Steigungen zurückgelegt. Unser Ziel ist der Rottausee bei Postmünster, wo wir eine kleine Rast einlegen um uns für die Rückfahrt zu stärken. Es kann jeder mitfahren der Lust am Radfahren hat. Bei schlechtem Wetter (Regen)

fällt die Tour aus!

Bei dieser Veranstaltung handelt jeder eigenverantwortlich. Der Termin wird nochmals rechtzeitig in der PNP unter „Alles auf einen Blick“ bekannt gegeben. Sollten noch Fragen offen sein, ruft mich einfach an: Carsten Dierke Tel.: 08670/986849.

Gastfamilien dringend gesucht!

Die djo-Deutsche Jugend in Europa ist ein gemeinnütziger Jugendverband und organisiert seit fast 50 Jahren erfolgreich Schüleraustauschprogramme mit Schulen in Latein-

amerika. Für eine kommende Gruppe aus Brasilien werden aktuell ganz dringend Gastfamilien in Deutschland für sechs Jungen im Alter von 14 bis 16 Jahren gesucht.

Gastfamilien gesucht: Sechs Jungen aus Brasilien freuen sich auf Deutschland!

Sechs Schüler aus Porto Alegre (Brasilien), im Alter von 14 bis 16 Jahren, suchen im Zeitraum vom 22. Juni - 26. Juli 2025 nette Gastfamilien in Deutschland. Ein Gegenbesuch ist möglich.

Interesse? Dann melden Sie sich bei:

DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V.

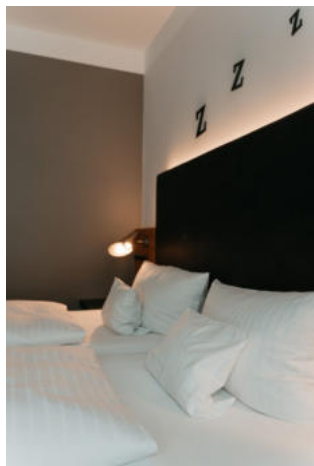
Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart

Telefon: 0711 – 6586533

E-Mail: gsp@djobw.de | Web: www.gastschuelerprogramm.de

Pressemitteilung 7/2025 des Tourismusverbands Inn-Salzach

Erstmals eine halbe Million Übernachtungen erreicht



Nicht nur in der Region Inn-Salzach, sondern für die weltweite Tourismuswirtschaft war die Corona-Pandemie ein Rückschlag, der sich noch Jahre später in den Übernachtungszahlen abzeichnete. Weil 2019 ohnehin ein Rekordjahr im bayerischen Tourismus war, wurden in vielen Regionen die Übernachtungszahlen aus diesem Jahr erst jetzt wieder aufgeholt. In der Inn-Salzach Region konnte dabei ein neuer Übernachtungsrekord verzeichnet werden: erstmals wurde die Marke von einer halben Million Übernachtungen übertroffen!

Pressemitteilung 7/2025 des Tourismusverbands Inn-Salzach

2019 konnte die Region insgesamt 227.649 Gästeankünfte und 496.058 Übernachtungen verzeichnen. Im Jahr davor lagen die Zahlen noch bei 220.766 Ankünften und 479.669 Übernachtungen.

Im Jahr 2024 konnten in der Region nun 231.193 Gästeankünfte gezählt werden und 504.532 Übernachtungen. Damit konnte das Vor-Corona-Niveau nicht nur erreicht, sondern sogar übertroffen werden und erstmals wurde die Zahl von einer halben Million Übernachtungen überschritten. Die Steigerung der Übernachtungen zum Vorjahr beträgt 2,8%, die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2,2 Tage, die Steigerung in den Ankünften sogar 5,4%, was für eine Erhöhung von Kurzurlaube, Wochenendausflügen und auch geschäftlichen Übernachtungen spricht.

Angebot und Sichtbarkeit erhöhen

Die Delle der Corona-Jahre hatte auch einen positiven Effekt: in der Digitalisierung hat sich an allen Ecken etwas getan. Der Tourismusverband und auch der übergeordnete Verband Tourismus Oberbayern München bieten zu Themen wie Online-Buchbarkeit, Nutzung von KI oder Social Media auch weiterhin laufend Seminare an.

Seit der Tourismusverband 2022 mit neuem Team wieder angepackt hat, wurden auch hier in Sachen digitaler Sichtbarkeit einige Maßnahmen getroffen. Neue Broschüren werben mit weniger Text und emotionaler Bildsprache für die Schönheit der Region und verweisen über QR-Codes direkt auf Touren, die man dann als GPX-Datei oder über die bekannten Outdoor-Apps komoot und outdooractive herunterladen kann. Die Aktivitäten in Social Media wurden hochgefahren und über Blogger-Kooperationen, Instagram und Facebook wird die Region laufend als Radparadies beworben. Darüber hinaus wird eine Jahreskampagne mit bezahlten Anzeigen durchgeführt und ein Reel-Angebot für touristische Akteure verwirklicht, das den Partnern und dem Tourismusverband einen größeren Bestand an Videomaterial bringt.

In der gesamten Werbe-Kommunikation wird seit zwei Jahren auf bayerisches Wording gesetzt. „Hierfür bekommen wir auf allen Kanälen weit überwiegend positive Rückmeldungen und wir freuen uns, dass wir auch für die Einheimischen noch einen Imagegewinn schaffen, wie zum Beispiel mit unserer neuen Inn-Salzach Tasche speziell für „Dipfeofahrer“, freut sich Geschäftsführerin Saskia Niedermeier. Neu sind auch ein Angebot an regionalen Rezepten auf der Webseite, ein eigens gezeichneter Stickerbogen, ein Ausmalbild sowie eine 2025 erscheinende Imagebroschüre.



Immer wichtiger für Einheimische und Besucher wird die Webseite des Tourismusverbands als Informationsquelle – das sieht man an den Klickzahlen. „Wir haben die Webseite entrümpelt und versucht, alles übersichtlicher zu machen. Man kann sehr gut nachverfolgen, was hier durch unsere Maßnahmen besonders gut angenommen wird – zum Beispiel, wenn wir im Newsletter auf die Eskapaden als Geschenk hinweisen und dann die Webseitenbestellungen hochgehen oder wenn wir Pressearbeit für eine Landing Page zu den Volksfesten machen und beobachten können, wie die Klickzahlen zunehmen,“ erläutert Saskia Niedermeier. Weitere Kanäle, die im letzten Jahr dazu gekommen sind, sind ein monatlicher Newsletter und ein Blog, der aus den Hintergründen der Arbeit des Verbands erzählt.

Kostenloses Kartenmaterial der Inn-Salzach Region, weitere Informationen und Angebote sind auf der Homepage des Tourismusverbands Inn-Salzach unter www.inn-salzach.com zu finden. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen unter info@inn-salzach.com oder Tel. 08671 502-444.

Bildnachweis:

Merch Produkte Inn-Salzach(4).jpg: In der Strawanzen-Broschüre locken schöne Bilder und QR-Codes führen direkt zu Highlight-Spaziergängen in den Städten.

Merch Produkte Inn-Salzach(5).jpg oder Merch Produkte Inn-Salzach (7).jpg: Auf dem neuen Stickerbogen sind Illustrationen zur Region aus

der Feder von der Mitarbeiterin Laura Pannasch zu sehen, die auch das Ausmalbild gestaltet hat.

Merch Produkte Inn-Salzach(6) oder Bierfuizl(3): Mit Postkarten und Bierfuizln als Eye-Catcher verweist der Tourismusverband direkt auf Projekte wie den Veranstaltungskalender, die Gästenumfrage oder den Eskapaden-Reiseführer.

Hotel Raspl(7).jpg: In der Region gibt es viele, hochwertige Übernachtungsmöglichkeiten, die immer mehr genutzt werden.

Copyright: Tourismusverband Inn-Salzach

Die Seiten für „schlaue Graue“



Radeln hält jung ...

Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling lädt ein, aufs Rad zu steigen und die Natur zu genießen! In dieser Ausgabe geht's daher um's Radfahren – ob mit dem klassischen Drahtesel oder dem modernen E-Bike: Bewegung an der frischen Luft hält fit, macht Freude und verbindet.

In einem **Interview** mit stellvertretendem Geschäftsführer und **Radexperten Josef Geisberger vom Tourismusverband Inn-Salzach** sprechen wir über unsere Radregion – inklusive Tourentipps auf der nächsten Seite.

Auch das Thema Wohnen liegt uns am Herzen: Bereits heute laden wir Sie herzlich zum **Informationsnachmittag „Wohnen im Alter – selbstbestimmt und sicher“** am **9. Oktober um 15 Uhr** ins Bürgerhaus Perach ein. Wohnberaterin Gisela Kriegl informiert über Wohnformen, Barrierefrei-

heit und Unterstützungsmöglichkeiten – eine gute Gelegenheit zum Austausch und einem Plausch bei Kaffee und Kuchen.

Viel Freude beim Lesen, Entdecken und Radeln!

Herzliche Grüße

Ihre ILE Holzland-Inntal und
die Seniorenreferenten der ILE-Gemeinden



Notrufnummern



112



oder



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Hausärztliche Praxis Reischach

Tel. 08670 1055

Seelsorge Pfarrei

Tel. 08670 207

KVB-Bereitschaftspraxen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Wochenende, abends und feiertags, ohne Anmeldung oder Terminvereinbarung.

Altötting—An der Klinik

Vinzenz-von-Paul-Str. 10, 84503 Altötting

Rottal-Inn—An der Rottal-Inn Klinik

Simonsöder Allee 20, 84307 Eggenfelden

NACHGEFRAGT!

Heute mit Josef Geisberger, stellv. Geschäftsführer
und Projektmanager Radfahren



ILE: Herr Geisberger, die Region Inn-Salzach ist bekannt für ihre Radwege. Was macht sie besonders attraktiv – gerade auch für ältere Radfahrerinnen und Radfahrer?

Josef Geisberger: Unsere Region bietet eine wunderbare Kombination aus Natur, Kultur und gut ausgebauter Infrastruktur. Viele unserer Wege verlaufen flach entlang von Flüssen wie Inn und Salzach – ideal für gemütliches Radeln. Besonders beliebt bei Seniorinnen und Senioren sind unsere **Thementouren**, etwa die Feierabend– oder Kloster-Radwege.

ILE: Gibt es spezielle Angebote für ältere Menschen?

Geisberger: Ja, wir achten bei der Planung neuer Routen und Broschüren gezielt auf **Barrierefreiheit, gute Rastmöglichkeiten und E-Bike-Tauglichkeit**. Außerdem bieten wir regelmäßig geführte Touren an, bei denen auch weniger geübte Radler sicher unterwegs sind. Unsere RadReiseRegion ist übrigens vom ADFC zertifiziert – das ist ein Qualitätssiegel, auf das wir stolz sind.

ILE: Und wie sieht es speziell im Gebiet der ILE Holzland-Inntal aus?

Geisberger: Die ILE Holzland-Inntal ist ein echter **Geheimtipp**. Hier finden sich idyllische Strecken durch Wälder, Wiesen und kleine Dörfer – perfekt für entspannte Tagesausflüge. Die Gemeinden arbeiten eng zusammen, um die Wege zu pflegen und neue Angebote zu schaffen. Besonders schön ist die Verbindung von **Naturerlebnis und regionaler Kulinarik** – viele Gasthäuser entlang der Strecken laden zur Einkehr ein.



ILE: Herr Geisberger, wie kann man sich über die Radregion Inn-Salzach und speziell das Gebiet der ILE Holzland-Inntal informieren und Touren planen?

Geisberger: Wir bieten sowohl digitale als auch analoge Möglichkeiten an. Wer gerne online plant, findet auf unserer Website eine Übersicht über **24 Thementouren**, darunter auch die beliebte *Tour de Holzland*. Dort gibt es interaktive Karten, Höhenprofile und GPX-Daten zum Download. Zusätzlich sind viele unserer Touren aus dem insgesamt 1.500 Kilometer langen Radwegenetz auch auf **Komoot** und Outdooractive verfügbar.

Für alle, die lieber etwas in der Hand haben, bieten wir eine **kostenlose Radkarte** an, die bequem nach Hause bestellt werden kann. Sie enthält alle Touren, Einkehrtipps und Sehenswürdigkeiten entlang der Strecken.

**Nähere Auskünfte unter
Tourismusverband Inn-Salzach e.V.**

Bahnhofstr. 34, 84503 Altötting

Tel. 08671 502-444, info@inn-salzach.com

www.inn-salzach.com

Tourentipps Radfahren



Drei Seen Tour - entspannte Rundtour

Perach - Marktl - Burghausen - Mehring - Emmerting - Neuötting - Perach

Los geht's für uns in Perach am Badesee. Weiter in Richtung Osten und immer entlang des Inns liegt der Marktl Badesee, das nächste erfrischende Ziel der Rundtour. Ab jetzt geht es weiter südlich zum Beginn des Europareservat „Unterer Inn“, wo 300 Vogel- und 800 Schmetterlingsarten ihren Lebensraum haben.

Am Fuße der längsten Burg der Welt wartet der Wöhrsee unweit der Burghauser Altstadt mit unverhofftem Badevergnügen auf. Zurück geht's über Mehring und Emmerting, wo die Steinstrände der Alz zu einer kurzen Pause einladen. Idyllisch fährt man anschließend durch den Altöttinger Forst nach Neuötting und weiter auf dem Inn-Radweg nach Perach.

Entlang der Route gibt es schöne Gasthäuser und

Biergärten für einen gemütlichen Zwischenstopp.

Öffnungszeiten beachten.

Info: www.inn-salzach.com/a-drei-seen-tour



Tour de Holzland - sportliche Rundtour, E-Bike Tour

Pleiskirchen – Wald bei Winhöring – Reischach – Eisenfelden – Neuötting – Altötting - Neuötting - Winhöring – Engfurt – Pleiskirchen

Gestartet werden kann auch bei dieser Rundtour nach Belieben. Wir starten in Reischach auf dem Zoglerberg, von dem man weite Teile des Holzlandes nördlich des Inns überblickt. Nun machen wir uns auf in Richtung Wald. Von dort aus geht es bergauf, bergab - weiter nach Pleiskirchen und größtenteils bergab dann nach Winhöring. Tipp: Abstecher zum Isen-Stausee in Winhöring machen.

Weiter über Eisenfelden biegt man in Brandmühl rechts nach Friesing ab - von hier hat man bei schönem Wetter einen herrlichen Blick in die Alpen. Wer's gemütlicher mag, fährt entlang des Radwe-

ges Richtung Badesee Hochmühl, der idyllisch im Rockersbachtal liegt. Dort lohnt ein Sprung ins kühle Nass, bevor es das letzte kurze Stück zurück nach Reischach geht.

Info: www.inn-salzach.com/a-tour-de-holzland



VON, MIT UND FÜR SENIOREN



Termine, Veranstaltungen, Interessantes

Termin zum Vormerken:

Donnerstag, 9. Oktober 2025, um 15 Uhr

Vortrag „Im Alter zuhause wohnen - barrierefrei und gut versorgt“

mit gemütlichem Beisammensein

Ort: Bürgerhaus Perach, Kirchgasse 6

Für Fahrgemeinschaften oder Fahrgelegenheiten zu diesem Termin melden Sie sich gerne bei Ihren örtlichen Seniorenreferenten!

Termine und Veranstaltungen

Im Veranstaltungskalender der Gemeinde finden Sie viele interessante Termine, die für die gesamte Bevölkerung offen stehen. Besondere Hinweise:

Zum **Zoglerbergfest des Gartenbauvereins am Sonntag, 20. Juli**, wird wieder ein Shuttlebus vor

Ort eingesetzt. Haltepunkt ist am ehemaligen Waldfestplatz in der Erlbacher Straße.

Der **Ausflug des Seniorenclubs** findet am **Montag, 4. August**, statt. Bitte bei Frau Maier unter Tel. 1488 anmelden.

Neues und Hinweise

Witwentreff sucht helfende Hände

Der Witwentreff für Frauen ist ein wertvoller Ort der Begegnung. Um die regelmäßigen Treffen weiterhin lebendig gestalten zu können, **suchen wir helfende Hände für Organisation, Vorbereitung oder Durchführung** der Treffen. Falls Sie Freude am Miteinander haben und etwas Sinnvolles beitragen möchten, freuen wir uns über Ihre Unterstützung! Bitte melden Sie sich zur Vermittlung bei den Seniorenreferentinnen.

Shuttle für Jugend und Senioren

Das Jugendshuttle der VG Reischach **kann auch jederzeit von Senioren genutzt werden**. Nächster Termin ist am **Samstag, 31. Mai, zur Maiwiesen nach Burghausen**. Abfahrt in Reischach **um 15 Uhr an der Bushaltestelle in der Erlbacherstraße**. Rückfahrt um 19 Uhr ab der Maiwiesen.

Kosten: 4€ pro Einzelfahrt ab 21 J.



Seniorenreferentinnen

Gemeinde Reischach

Regina Kaiser, Tel. 08670 9180620

Birgit Thumser, Tel. 08670 918625

ILE-

Umsetzungsmanagerin

Stephanie Lambert

Tel. 08670 9886-80

ile@holzland-inntal.de



Terminkalender der Vereine und Verbände

Tag	Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Juni				
Mo	09.06.2025	Andacht am Biberg	Pfarrei Arbing	Kreuz am Biberg
Do	12.06.2025	Patrozinium St. Antonius	Pfarrei Reischach	Kirche St. Antonius
Sa	14.06.2025	Rad-+Fuß-Wallfahrt nach Anzenberg bei Massing	Pfarrei Reischach	Kirche Anzenberg
So	15.06.2025	Patrozinium St. Vitus	Pfarrei Reischach	Kirche Berg
Mo	16.06.2025	Ausflug Senioren	Seniorenclub Arbing-Endlkirchen-Reischach	
Do	19.06.2025	Fronleichnamsprozession	Pfarrei Reischach	Pfarrkirche Reischach
Do	19.06.2025	Fronleichnamsprozession	Pfarrei Arbing	Pfarrkirche Arbing
Do	19.06.2025	Schützengrillen	Oberlandschützen Arbing e.V.	GH Pallauf Innenhof
Do	19.06.2025	Sautrogrennen	BRK u. Wasserwacht	Badesee
So	22.06.2025	25-Jähriges Priesterjubiläum Pfr. Saliter	Pfarrei Reischach	Pfarrkirche Reischach
Mi	25.06.2025	Radltour	KDFB Reischach	
Mi	25.06.2025	Grillfeier	Christliche Frauengemeinschaft Arbing	Feuerwehrhaus Arbing
Do	26.06.2025	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Reischach	Sitzungssaal
Fr	27.06.2025	Sonnwendfeier	KAB Reischach	Zoglerberg
Sa	28.06.2025	VG-Jugendshuttle - Freibad Töging	VG Reischach	
Juli				
Di	01.07.2025	6Kunited	Grundschule Reischach	München
Sa	05.07.2025	Grillfeier (intern)	FFW Arbing	Feuerwehrhaus Arbing
So	06.07.2025	Pfarrfest Endlkirchen	Pfarrei Reischach	Öging
Fr	11.07.2025	Familienfest	Integrative Kindertagesstätte St. Martin	Krippe Reischach
Sa	12.07.2025	Fußballtag am oberen Sportplatz	Fußballabteilung TSV Reischach	Sportplatz
Sa	12.07.2025	Kabarettabend mit Roland Hefter	Bienenzuchtverein	Heuboden Arbing
So	13.07.2025	100-jähriges Jubiläum Bienenzuchtverein	Bienenzuchtverein	
Mo	14.07.2025	Ausflug Senioren	Seniorenclub Arbing-Endlkirchen-Reischach	
Mi	16.07.2025	Ortsmeisterschaft Stockschiützen	EC Holzland Arbing	Stockschiützenhalle Arbing
Fr	18.07.2025	Grillfest	Altschiützen Reischach	Zoglerberg
Sa	19.07.2025	VG-Jugendshuttle - Freibad Altötting	VG Reischach	
So	20.07.2025	Zoglerbergfest	Gartenbauverein Reischach	Zoglerberg
Fr	25.07.2025	Grillfeier	KDFB Reischach	Pfarrheim Reischach
Sa	26.07.2025	Grillfeier	Trachtenverein Reischach	Kleinillenberg
So	27.07.2025	Annafest/Pfarrfest	Pfarrei Arbing	
So	27.07.2025	Sommerkonzert Musikverein Reischach	Musikverein Reischach	Vorplatz Grundschule
So	27.07.2025	Sommerfest	Feuerwehrsenioren Reischach	Feuerwehrhaus Reischach
Do	31.07.2025	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Reischach	Sitzungssaal
August				
Mo	04.08.2025	Ausflug Senioren	Seniorenclub Arbing-Endlkirchen-Reischach	
Mo	04.08.2025	Ferienwerkstatt	Handwerkskammer f. München und Obb.	Bildungszentrum Mühldorf
Sa	09.08.2025	Sommerfest	Böllerschützen Reischach	Wurmgarten
Do	14.08.2025	Kräuterbuschen	KDFB Reischach	Pfarrkirche Reischach
Fr	15.08.2025	Radausflug	FFW Arbing	
Fr	15.08.2025	Gickerfest	Musikverein Reischach	Vereinsheim
Fr	15.08.2025	Kräuterbuschen	KDFB Reischach	Pfarrkirche Reischach
Fr	15.08.2025	2. Internationales Arbinger-Treffen	Ort Arbing	Frankenburg/Österr.
Sa	16.08.2025	Landjugendspiele u. Weinfest	KLJB Reischach	Pfarrheim Reischach

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **18.07.2025**

Die Artikel bitte möglichst per E-Mail schicken an:

gemeindezeitung@reischach.de (Tel. 08670/9886-0)

Bitte nur Word-Dateien (PDF-Dateien vermeiden) und Texte sowie Bilder einzeln schicken. Danke!

Verantwortlicher: 1. Bürgermeister Alfred Stockner

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Reischach erscheint sechsmal jährlich!